



3_1_13 Lösungen Die Bauern wehren sich

1 Anfang März 1525 überfiel ein Bauernheer das Kloster des Abtes Jakob Murer und plünderte es. Die Innenszene in der oberen Mitte der Seite zeigt, wie die Anführer der Bauern im Speisesaal des Hauses des Abtes mit vier Stiftsherren sitzen. Die Geistlichen werden scheinbar respektvoll behandelt. Draußen jedoch erbricht sich einer der Bauern vom Balkon aus auf die Straße, wo das Chaos regiert.

Das Kloster wird geplündert, um Vorräte zu erbeuten, und man sieht Bauern, die Türen mit Äxten einschlagen, Netze voller Fische aus dem Klosterteich ziehen, Arme voller Brot wegtragen, Säcke mit Getreide auf den Schultern schleppen und Fässer auf Karren wegschleppen.

Insgesamt werden die Bauern als gewalttätiger Haufen ungeschickter Trunkenbolde und Diebe dargestellt, die sich untereinander prügeln und sich der göttlichen Ordnung widersetzen.

1) Was forderten die Bauern vor dem „Großen Bauernkrieg“ von 1525/26 nicht?

- a) Abschaffung der Leibeigenschaft
- b) Aufhebung jeglicher „Obrigkeit“
- c) Wahl der Pfarrer durch die Gemeindeglieder
- d) freie Jagd und freien Fischfang**

2) Welche Folgen hatte dieser „Große Bauernkrieg“?

- a) Die Landesfürsten mussten alle Forderungen der Bauern erfüllen.
- b) Die Landesfürsten erfüllten einzelne Forderungen der Bauern.**
- c) Im Deutschen Reich wurden Bauernparlamente eingerichtet.
- d) Nach der Niederlage der Bauern wurde ein fürchterliches Strafgericht über sie abgehalten.

3) Welchen Punkt beinhaltete der „Augsburger Religionsfrieden“ nicht?

- a) Der Landesfürst kann die Religion seiner Untertanen bestimmen.
- b) Katholisches und Augsburger Bekenntnis sind gleichberechtigt.
- c) Wer den Glauben seines Landesfürsten nicht annimmt, muss auswandern.
- d) Der Kaiser kann die Religion seiner Untertanen bestimmen.**

4) Der Dreißigjährige Krieg wurde ausgelöst durch einen Fenstersturz.

- a) 1618 in Wien
- b) 1618 in Prag**
- c) 1618 in Salzburg
- d) 1618 in Köln

5) Welches Land blieb seit dem Dreißigjährigen Krieg bis 1918 in Besitz der Habsburger?

- a) Böhmen**
- b) Schweiz
- c) Bayern
- d) Ungarn

6) Der Dreißigjährige Krieg endete

- a) mit dem Augsburger Religionsfrieden.
- b) mit dem Frieden von Schönbrunn.
- c) mit dem Westfälischen Frieden.**
- d) mit dem Frieden von Paris.

Du bist dran

- 1 Analysiere und interpretiere M1.
- 2 Ermittle die Lösungen und kreuze sie an.